

Zweiter Abschnitt. — Seconde section.

Bundesgesetze. — Lois fédérales.

I. Schuldbetreibung und Konkurs.

Poursuite pour dettes et faillite.

Bergl. Nr. 47 u. 48.

II. Organisation der Bundesrechtspflege.

Organisation judiciaire fédérale.

49. Urteil vom 4. Mai 1905 in Sachen Kreisgerichtsausschuß Mäienfeld gegen Kleinen Rat des Kantons Graubünden.

Legitimation zum staatsrechtlichen Rekurs. Art. 178 Z. 2 OG.

Das Bundesgericht hat

nach Einsicht:

a) der Rekurschrift des Kreisgerichtsausschusses Mäienfeld vom 14. März 1905, worin darüber Beschwerde geführt wird, daß der Kleine Rat des Kantons Graubünden durch Entscheid vom 10. Januar 1905 das Urteil des Kreisgerichtsausschusses in Sachen gegen alt Regierungsrat Manatschal und Redaktor Jäger betreffend Amtsehrverletzung wegen Verletzung der Preßfreiheit aufgehoben hat, und worin der Antrag gestellt ist, es sei der Entscheid des Kleinen Rates aufzuheben und das kreisgerichtliche Urteil zu bestätigen;

b) der Vernehmlassung des Kleinen Rates vom 29. März 1905, worin beantragt wird, es sei auf den Rekurs mangels Legitimation des Kreisgerichtsausschusses zur Beschwerde nicht einzutreten; —

in Erwägung:

daß der Kreisgerichtsausschuß Mäienfeld als Behörde sich darüber beschwert, daß ein von ihm erlassenes Urteil vom Kleinen Rat aufgehoben worden ist;

daß nach Art. 178 Ziff. 2 OG das Recht zur staatsrechtlichen Beschwerde beim Bundesgericht nur Bürgern (Privaten) und Korporationen zusteht;

daß darnach, wie das Bundesgericht schon oft ausgesprochen hat, Behörden zum Rekurse gegen Entscheide von Oberbehörden in keiner Weise legitimiert sind;

daß daher auf den vorliegenden Rekurs wegen mangelnder Beschwerdelegitimation des Kreisgerichtsausschusses Mäienfeld nicht eingetreten werden kann; —

erkannt:

Auf den Rekurs wird nicht eingetreten.

50. Arrêt du 28 juin 1905, dans la cause Magne contre Fribourg.

Demande de revision contre un jugement concernant une demande de revision d'un arrêt rendu par le Tribunal fédéral en suite d'un recours de droit public. — La demande de revision est-elle recevable? Art. 188 et 95 OJF; Art. 192 et suiv. PCF. — Art. 192, ch. 1 litt. c; al. 7 PCF.

Par écriture du 18 avril 1905, Victor Magne, à Fribourg, a introduit auprès du Tribunal fédéral une demande en revision de l'arrêt rendu par ce tribunal en date du 9 novembre 1904 et communiqué aux parties le 20 mars 1905*.

* Cet arrêt n'est pas publié dans le R. O.

(Anm. d. Red. f. Publ.)